

XIV. ZUSAMMENFASSUNG

Im achzehnten Jahrhundert entsteht in Berlin wie in zahlreichen anderen europäischen Städten eine Tierarzneischule, die 1937 in die Friedrich-Wilhelm Universität eingegliedert werden kann.

Das nach einer Schlacht 1864 in Dänemark benannte Düppel wird landwirtschaftlich und ab Ende des neunzehnten Jahrhunderts zur Pferdezucht genutzt.

Die, Ende der vierziger Jahre, von Erwin Becker gegründete Klinik macht Düppel erstmals zur tierärztlichen Wirkungsstätte.

Als an der Humboldt-Universität durch die weitreichende Kontrolle und den politischen Druck kein freies wissenschaftliches Arbeiten mehr möglich ist, verlassen einige Professoren, Mitarbeiter und Studenten die Fakultät und gründen im Westen die „Notgemeinschaft der Veterinärmediziner“.

Von den auf Düppel stationierten Amerikaner werden der neu gegründeten Fakultät der Freien Universität sofort und unbürokratisch Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich vorwiegend mit der Entwicklung der einzelnen Kliniken und Institute der Veterinärmedizinischen Fakultät der Freien Universität in Düppel von 1950 bis 1990 sowie die Beschreibung der vorhergegangenen Gründung derselben. Neben den personellen und baulichen Veränderungen im einzelnen, werden insbesondere die Fortschritte und Errungenschaften in der Forschung erläutert und die Sachverhalte, soweit dies im Zusammenhang erforderlich ist, genauer beschrieben.

Das Hochschulfilmreferat und die Lehrschmiede, Institutionen, die mit ihren Ursprüngen ebenfalls auf Düppel verwurzelt sind, werden vorgestellt.

Beigefügt ist ein Abriß über die vorherige Geschichte Düppels und die Entwicklung der Tiermedizin in Europa.

Im Zeitraum von 1930 bis 1990 wird die bauliche Veränderung des gesamten Geländes anhand von zeitlich gestaffelten Lageplänen erörtert sowie die bauliche Geschichte der historischen Gebäude Herrenhaus und Brennerei nachvollzogen.

XV. SUMMARY

"The history of Düppel from 1950 until 1990" - Its development to a site of veterinary medicine -

In the 18th century, in Berlin, like in numerous other cities a Tierarzneischule was created. In 1937 it was integrated into the Friedrich-Wilhelm University.

Düppel, in 1865 named after a battle in Denmark, was used for agriculture. From the end of the 19th century on it was used for horse breeding. In the end of the forties Erwin Becker founded a clinic which made Düppel for the first time a place of veterinarian actions.

When, due to the extensive supervision and the political pressure , an independent scientific work was not possible any more at the Humboldt University, some professors, employees and students left the faculty and founded the „Notgemeinschaft der Veterinärmediziner“ in the west.

The Americans stationed in Düppel helped immediately and unbureaucratically by putting rooms at the disposal of the new founded faculty of the Freie University.

The present thesis deals mainly with the development of the individual clinics and institutes of the veterinary faculty of the Freie University in Düppel from 1950 to 1990, as well as with the description of its foundation. Personnel and architectural changes are described in detail. But it comments especially on progress and achievements in the research and explains the facts in detail if necessary for the context. Hochschulfilmreferat and Lehrschmiede, institutes which are also deeply rooted in Düppel are presented.

A summary about the previous history of Düppel and the developments of the veterinarian medicine in Europe is added.

The architectural change of the whole ground between 1930 and 1990 is discussed through chronologically staggered site plans. The architectural history of the historical buildings Herrenhaus and Brennerei is reconstructed.